



RADIOCHICO
Ein Bericht von RadioChico Schweiz
WELTFRIEDENSWOCHE

DER WELTFRIEDEN – Auf Sendung bei RadioChico Schweiz
Live aus dem Berner GenerationenHaus direkt neben dem Bahnhof Bern
Vom 21. bis am 25. September – Eine ganze Woche mit 'Weltfrieden' als einziges Thema auf Sendung! Interviews mit engagierten Menschen aus den vier Kontinenten Afrika, Amerika, Asien und Europa, die sich für den Weltfrieden, ein friedliches Zusammenleben aller Menschen auf dieser Welt einsetzen.

Für dieses wichtige Thema wurde das neue mobile Studio beim Haupteingang des Berner GenerationenHauses eingeweiht. Die Grussbotschaft von Regierungsrat Bernhard Pulver beginnt mit: 'Give Peace a chance' und genau diese Chance wollten wir dem Frieden mit dieser Woche geben. Montagmorgen punkt 11.00 Uhr, unser erstes Interview mit Frau Diday und Herr Graf von swisspeace. Swisspeace ist eine Plattform für die verschiedenen Akteure, Organisationen aus der Schweiz, die sich dafür einsetzen, dass es mehr Frieden auf der Welt gibt. Wenn jeder auf dieser Welt seinen Beitrag leistet, dann wäre diese Welt um einiges friedlicher: 'Miteinander in der Familie, im Quartier bis hin zum Asylzentrum, das geplant ist'. Als nächstes begrüßten wir Regierungsrätin, RadioChico Götter Beatrice Simon aus ihren Ferien in Nizza am Telefon. Neben vielen anderen Friedenstipps erwähnte sie, dass sie auf Menschen zugeht auch wenn sie nicht der gleichen Meinung ist. 'Liebe wird die grundlegende und führende Kraft für den Frieden sein', die zum Frieden führen wird. Dies die Überzeugung vom Reggae-Künstler, 'Cookie the Herbalist'. Mit diesem spannend interessanten Start begannen die RadioChico ModeratorInnen so richtig in Fahrt zu kommen. Kein Wunder, durfte doch Dominic das Grusswort von Bundesrat Didier Burkhalter vorlesen. Welch eine Ehre! Seine Ermahnung an die Jugendlichen:

'Tragt auch ihr dazu bei, dass die Welt von morgen eine bessere und gerechtere Welt und vor allem friedlichere Welt für mehr Menschen sein kann! Nutzt eure politischen Rechte, eure Bildung, eure Erfahrung, um mit eurem Engagement direkt auf die Schweiz und auf die Welt von morgen Einfluss zu nehmen! Ich danke euch – Chicos und Chicas'. Besonders beeindruckt haben die Worte von Daoud Nassar vom Projekt 'Tent of Nations im Gazastreifen in Palästina: 'Wir wurden schon oft angegriffen. Meistens wird auf Angriffe auf drei Arten reagiert: Mit Gewalt, mit Resignation oder dadurch, dass man flüchtet. Doch, wir hassen niemanden und wir weigern uns Opfer zu sein. Wir haben eine vierte Möglichkeit gewählt, nämlich den gewaltlosen Widerstand, d.h. das Böse mit dem Guten zu überwinden, den Frust positiv zu kanalisieren. Wir betrachten den Anderen nicht als Feind sondern als Mensch.' Mit seinem Friedensprojekt 'Tent of Nations' will er vor allem junge Menschen zusammenführen und ihnen den Frieden und das Verständnis zwischen verschiedenen Ländern und Kulturen näherbringen. Auch du darfst im Tent of Nations einen Aufenthalt machen und mithelfen, Bäume des Friedens zu pflanzen. Bäume, die eines Tages Früchte tragen werden. Kindergärteler aus Biel waren bei der 'Mutgeschichte' von Lorenz Pauli, Mundart-schriftsteller aus Bern, ganz Ohr: 'Mut braucht es auch zum NEIN sagen'. Schüler



aus Holderbank rappten Friedenstexte und sangen 'Wind of Change' und die Kindergärteler aus Herrenschwanden und Esplanade Biel sangen Friedenslieder. Die Bieler Kinder erzählten anhand von ihren Zeichnungen, was sie glücklich macht. Nebst Besuchen im Studio von Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Friedensorganisationen, Musikern wie George, Fleur Magali, Simu, Roland Ruchti, Breakout und, und, und..., gab es Telefoninterviews mit Menschen aus den verschiedensten Friedensprojekten aus Delhi im fäbigen Indien, Burundi und Kongo im heissen Afrika, im kühlen Norden aus Kanada, Sina und Jesse Ritch aus der Schweiz. Du bist 'gwunderig' geworden? Auf der Website www.radiochico.ch kannst du alles nachhören und die Bilder der Kindergärteler und Fotos der Teilnehmenden betrachten. Das

RadioChico Team hat mit den vielfältigen Beiträgen zum Thema Frieden ganz viele 'Pace-Peace-Frieden-Paix-Salam-Shalom-Teika-Kapayapaan-Bäumchen' gepflanzt. Diese werden wir jetzt jeden Sonntag von 10 bis 11 Uhr und von 19 bis 20 Uhr mit einer Friedenssendung nähren. Also, einschalten und zuhören wie unsere Friedensbäumchen wachsen! Damit ist aber noch nicht genug! Weltfriedenswoche 2016 – WIR KOMMEN!

Hast auch du eine gute Idee für die RadioChico Schweiz Friedenssendungen?
Dann schicke eine Mail an: weltfrieden@radiochico.ch und berichte uns, was du für den Frieden machst.

Zitate aus unseren verschiedenen Umfragen:

«Frieden bedeutet für mich, dass alle Menschen zufrieden sind.»

«Der Frieden fängt bei mir an, wenn ich friedlich bin, dann übertrage ich es automatisch auf meine Umgebung und Umwelt.»

Daoud Nassar: «Wenn man einen Baum pflanzt ist das ein Zeichen der Hoffnung für uns ein Zeichen des Friedens. Wenn man einen Baum pflanzt, glaubt man an die Zukunft, dass dieser Baum eines Tages Früchte tragen wird.»

Mr. Glückskette, Roland Jeanneret: «Ich glaube in einer Gesellschaft muss jeder eine Ecke Verantwortung übernehmen. Das kann schon mit dem Aufheben einer Büchse vom Boden anfangen.»

Mona von impact Bern: «Für mich ist es auch wichtig, dass man respektvoll mit der Umwelt umgeht.»

Alexander Tschäppät: «Das Gegenüber auch wenn es ein Gegner ist akzeptieren und respektieren.»

Peter Bieri Gast: «Sich an Projekten beteiligen, die anderen Menschen zu gute kommen.»

Sara McCloud, Sängerin: «Man muss höflich zu anderen Menschen sein.»